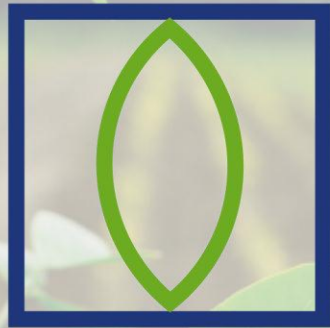




Nobilis

Wahre Werte wachsen.

Gernot Klaus Wüst

Vertriebsdirektor Nord



Ich stelle mich vor!

- 44 Jahre, verheiratet, 1 Tochter
- Studien der Kath. Theologie, BWL, Jura
- Vertriebstätigkeiten für Wirtschaftsberatungen, Banken
- Selbstständigkeit als Unternehmensberater und Makler mit dem Schwerpunkt Human- und Zahnmediziner
- Seit 1. Juli 2011 Vertriebsdirektor der Nobilis Sachwertanlagen AG

Vermögensanlage in Edelholz als Baustein der Portfolio-Diversifikation



- Investitionsformen des Marktes
- Indirekte Holzinvestments
- Direkte Holzinvestments
- Holzinvestments im Vergleich

Investitionsformen mit dem Fokus Holz

Direkt

- Direktinvestition ermöglicht keine Verbuchung im Wertpapierdepot → keine Depotfähigkeit
- Verkauf nicht über die Börse, sondern nur direkt an einen neuen Holzinvestor möglich
- Gesunde Vermögens-Diversifikation gegeben

1. Kauf von Edelholz

- Höchste Holzqualität
- Sachwert

2. Investition in Bäume

- Verteilung der waldbaulichen Risiken erst bei sehr großen Flächen
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

3. Investition in Rundholz

- Keine waldbaulichen Risiken
- Steuerfreie Einnahmen

4. Kauf von Wald

- Geringe Holzqualität
- Nutzholzproduktion
- Sachwert
- Verteilung der waldbaulichen Risiken erst bei sehr großen Flächen
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Generationen-Anlage

Indirekt

- Depotfähige Anlagelösungen
- Kurse über die Börse möglich → i.d.R. täglich veräußerbar
- Wenn die Depotfähigkeit durch die Ummantelung mit einer Wertpapierhülle entsteht (i.d.R. Zertifikat) → Renditemindernd im Vergleich zur Direktanlage
- Portfolio-Diversifikation wird mit indirekten Anlagelösungen nicht erreicht.

1. Kauf von Holz-Aktien bzw. Holz-Aktienfonds

- Sachwert
- Abhängigkeit von den Aktienmärkten → keine Portfoliodiversifikation

2. Kauf von Zertifikaten (Holz-Aktien hinterlegt)

- Emittentenrisiko
- Abhängigkeit von den Aktienmärkten → keine Portfoliodiversifikation

3. Kauf von Waldinvestmentfonds

- Sachwert
- Portfolio-Diversifikation
- evtl. Liquiditäts-Risiko
- sehr hohe Anlagesumme

KG - Beteiligung

- Sachwert
- Nutzholz-Konzentration
- Einkünfte aus Gewerbe
- Emittenten i.d.R. ohne spezielles Forstwissen



Indirekte Holzinvestments

- ✓ Indirekte Holzinvestments bündeln angenehme Vorteile, wie sie Anleger und Vermögensverwalter, von anderen Anlageformen her kennen und nutzen.
- ✓ Da es sich um Wertpapierlösungen handelt:
 - ✓ Depotfähigkeit
 - ✓ Gute Liquidierungsmöglichkeit
 - ✓ Laufende Kursveröffentlichung
- ✓ Sie werden in die Lage versetzt – trotz Holzinvestment –, beim Blick in Ihren Depotauszug täglich eine Übersicht über Ihre kompletten Vermögenswerte zu erhalten.
- ✓ Sie müssen also keine gedanklichen Ergänzungen vornehmen – wie im Falle von direkten Holzinvestments

Fazit: Der Kapitalmarkt denkt klassisch!

Indirekte Holzinvestments

Holz-Aktien und Holz-Aktienfonds

Stärken

- Gute Liquidität
- Der Wert Ihrer „Holzanlage“ ist tägliche dokumentiert
- Unternehmen mit hohem Nutzwert
→ Inflationsschutz
- Streuung auf verschiedene Aktien

Schwächen

- Weit gefasste Produktionskette
→ Verwässerung der Ertragskomponente „naturgegebener Zinseszins“
- Steuerpflichtige Anlagelösung
- Abhängigkeit zu den Schwankungen der Kapitalmärkte → keine Portfolio-Diversifikation

Chancen

- Überdurchschnittlich hohe Kurssteigerungen bei boomenden Börsen

Risiken

- Hohe Kursverluste bei kriselnden Börsen
- Unternehmenspleiten aufgrund „Verwässerung“ möglich

Indirekte Holzinvestments

Holz-Aktien und Holz-Aktienfonds



EURO Stoxx 50 MSCI WORLD Index UBS Global Timber Index

Fazit: Mogelpackung!

Indirekte Holzinvestments

Zertifikate (Holzaktien hinterlegt)

Stärken

- I.d.R gute Liquidität
- Der Wert Ihrer „Holzanlage“ ist tägliche dokumentiert
- Streuung auf verschiedene Aktien

Schwächen

- Weit gefasste Produktionskette
→ Verwässerung der Ertragskomponente „naturegebener Zinseszins“
- Steuerpflichtige Anlagelösung
- Abhängigkeit zu den Schwankungen der Kapitalmärkte → keine Portfolio-Diversifikation

Chancen

- Überdurchschnittlich hohe Kurssteigerungen bei boomenden Börsen

Risiken

- Hohe Kursverluste bei kriselnden Börsen
- Emittenten-Risiko → eingeschränkter Inflationsschutz
- In extremen Börsenphasen:
→ Spread-Ausweitung
→ Tax-Kurse, kein Handel mehr
- Schließung des Zertifikats

Fazit: Mogelpackung mit Ausfallrisiko!

Indirekte Holzinvestments Zertifikate (Holzaktien hinterlegt)



08.08.12 16:53 Uhr **49,37 / 49,78 +1,71% [+0,83]** Typ: Index-Zertifikat Basiswert: **UBS GLOBAL TIMBER INDEX** WKN: UB9TMB Börse: **Stuttgart (Euwax)**

Fazit: Kein Diversifikationsbaustein!

Indirekte Holzinvestments

Holzaktien-Fonds



PICTET-TIMBER-P 08.08.12 10:00 Uhr 90,3168 EUR 0,10% [0,0923] [Morningstar Rating: *****](#) [FERI Rating: --](#) Typ: Fonds WKN: A0QZ7P Börse: Fondsgesellsch..

Fazit: Ebenfalls kein Diversifikationsbaustein!

Indirekte Holzinvestments

Holzaktien



Teak Holz International AG Inhaber-Aktien o.N. 09.08.12 09:34 Uhr 3,40 EUR 0,00% [0,00] KGVe: -- DIVE: -- Typ: Aktie WKN: A0MMG7 Börse: Wien

Fazit: Ebenfalls kein Diversifikationsbaustein!

Indirekte Holzinvestments

Offener Waldfonds

Stärken

- Mit „Ansagen“ liquide
- Der Wert Ihrer „Holzanlage“ ist täglich dokumentiert
- Sachwert
- I.d.R. geringe Flächenpreise
- I.d.R. Portfolio-Diversifikation
- Streuung auf verschiedene Waldflächen / Standorte

Schwächen

- Rücknahme-Stopp (über kurz oder lang)
- Konzentration auf Nutzholz

Chancen

- Solange mehr Kapital rein wie raus will, kontinuierlicher, von Finanzmärkten völlig unabhängiger Kursverlauf. Von links unten nach rechts oben.
- Verwertung Jagdkonzessionen

Risiken

- Länderrisiken
- Überaltete Baumbestände (erhöhtes Kalamitäten-Risiko)
- Illiquidität birgt hohe Kursrisiken wenn viel Kapital „raus“ will.
- Finanzierung bis zu 50% möglich
→ im Extrem Totalausfall möglich
- Währungsrisiken

Fazit: Illiquide Anlageklasse wird liquide gemacht!

Indirekte Holzinvestments

Waldinvestments über KG-Beteiligungen

Stärken

- I.d.R. Sachwert
- I.d.R. geringe Flächenpreise
- Bestandswald = Diversifizierter Holzbestand

Schwächen

- Meist der erste Fonds im Bereich Waldinvestments
- Schwerpunkt: Nutzholz
- Gering erschlossene Wälder
- Verkauf nur über Sekundärmarkt
- 90% 2007/2008 im Preishype aufgelegt
→ ambitionierte Ertragsprognosen $\varnothing$ 7,5%

Chancen

- Durch Kauf von Bestandswald frühzeitig laufende Erträge möglich
- Verwertung Jagdkonzessionen

Risiken

- Hohe (noch) unberührte Waldbestände (Russland) → durch Raubbau Überangebot an Nutzholz
- Länderrisiko
- Währungsrisiko
- Überaltete Baumbestände (erhöhtes Kalamitäten-Risiko)
- Rückzahlung von Ausschüttungen

Fazit: Vom „Kapitän“ zum „Förster“ mutiert!

Direkte Holzinvestments ein erster Überblick

- Naturwälder
- Mischwälder
 - Heimische Wälder
 - Edelholz-Forste als Mischwälder
- Reinkulturen
 - Edelholz-Forste in Reinkultur



Fazit: Sachwert mit Wachstumspotential!



Direkte Holzinvestments

Holz-/Waldanlage

- Direkte Holzinvestments stellen für den Anleger und die meisten Vermögensverwalter eine ungewohnte Anlageform dar.
- Keine Depotfähigkeit → nicht im Wertpapierdepot ersichtlich
- Wert muss gedanklich dem Wertpapiervermögen zugerechnet werden.
- Vom Wesen her, viel näher der Immobilie wie dem Wertpapiermarkt zu zuordnen.
- Keine Börsenkurse → kein täglicher Verkauf möglich
- Wie bei einer Immobilie ist der Wert des Holzinvestments berechenbar, aber bis zum tatsächlichen Verkauf in der Höhe immer ein wenig ungewiss.
- Dafür ist die Partizipation am naturgegebenen Biomassenzuwachs eindeutig und kann die Vielfalt der Vorteile voll genutzt werden.

Fazit: In der Regel nur für Adel und Großinvestoren!



Direkte Holzinvestments

Wald (Nutzholz)

- **Vorteile:**
 - Hohe Transparenz durch Waldkauf vor Ort
 - Sachwert ist unstrittig → hoher Inflationsschutz
 - Gute Diversifikation, da Wertschöpfung naturgegeben → unabhängig vom Auf und Ab der Kapitalmärkte
 - jährliche Ernte möglich (→ aber, auf lange Sicht: Erlös und Erntekosten heben sich auf, weshalb „nur“ Kaufkraftherhalt erzielt werden kann.)

Fazit: Bewahrt die Kaufkraft!



Direkte Holzinvestments

Wald (Nutzholz)

- **Nachteile:**
 - Lange Wachstumszeiten, geringe Holzqualität → keine optimalen Ertragsperspektiven. Anlage eher für mehrere Generationen.
 - Bei „kleinen“ Flächen kein Schutz vor waldbaulichen Risiken
 - Erträge voll steuerpflichtig
 - Eine vorzeitige Veräußerung ist nur möglich, wenn sich ein neuer Käufer findet.

Fazit: Ermöglicht keine überdurchschnittlichen Erträge!

Direkte Holzinvestments

Kurzanalyse der häufigsten Edelhölzer

- Herausragende Eigenschaften
- Vielseitige Verwendung

	Wertungs-Punkte								
	Eiche	Buche	Mahagoni	Teak	Meranti	Maulbeere	Kirsche	Robinie	Schwarz-nuss
Härte	100	110	55	100	50	120	80	135	75
Biegefestigkeit	100	130	95	110	130	110	110	155	110
Farbe und Textur	100	75	250	150	75	200	250	200	200
Oberflächen-Güte	100	150	250	150	100	250	250	250	250
Dauerhaftigkeit	100	50	60	250	50	100	60	250	120
Gesamt-Wertung	100	105	140	150	80	155	150	200	150

Fazit: Ausgewählte europäische Edelhölzer gehören zu den „Klassenbesten“!

Direkte Holzinvestments

Anbieter von Forstflächen bzw. Bäumen

Stärken

- Eindeutige Sachwertanlage
- Bester Diversifikationsbaustein
- Eindeutige Zuordnung der Flächen bzw. der Bäume.
- Meist Konzentration auf Edelholz

Schwächen

- Zum Teil sehr junge Anbieter
- Pflanzmaterial meist aus Saatgut
- für kapitalmarktgeprägte Investoren ungewohnte Vertragslösung
- Verkauf nur über Sekundärmarkt
- Meist fehlende FSC Zertifizierung
- Erträge in Deutschland voll steuerpflichtig

Chancen

- Bei sehr gutem Baumwuchs und sehr guter Baumpflege überdurchschnittliche Erträge möglich
- Bei Kauf von Flächen sind Preissteigerungen aus Grund & Boden möglich
- Erträge aus CO₂ Rechten möglich

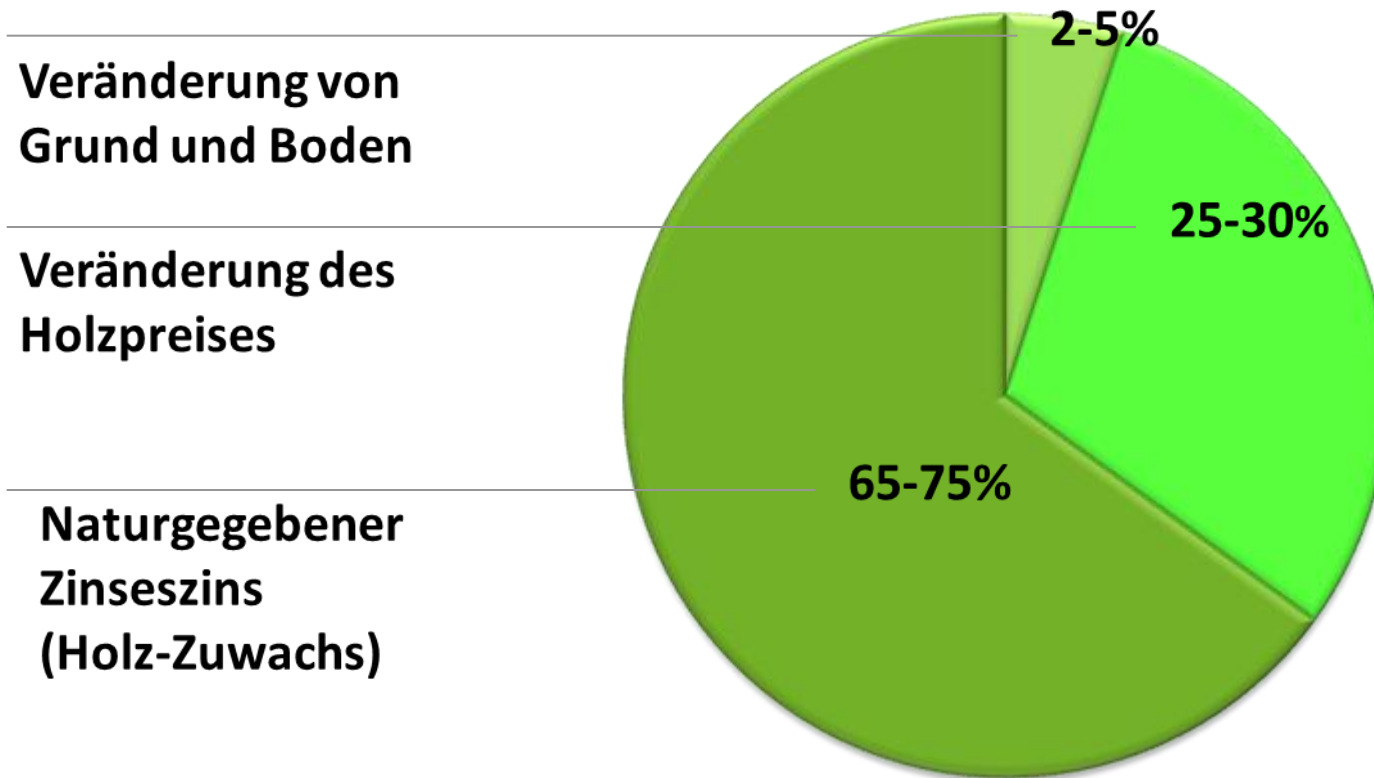
Risiken

- Anleger trägt waldbauliche Risiken selber
- Keine Prospektpflicht, die auch nicht freiwillig angeboten wird.
- Keine Konzernbilanzen, Kein WP Testat, kein WP-Gutachten
- Länderrisiko
- Währungsrisiko

Fazit: Ideale Portfolio-Optimierer

Direkte Holzinvestments

Renditequellen von Waldinvestments



Quelle: Evergreen Timberland Investment Management 2002

Fazit: 95 -98% der Mehrwerte entstehen im Holz!

Direkte Holzinvestments

Rundholzkauf und dingliche Absicherung

Stärken

- Eindeutige Sachwertanlage
- Bester Diversifikationsbaustein
- Keine waldbaulichen Risiken
- Keine Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bzw. Gewerbe
- Sicherheit durch EU-Recht
- Initiator und Investor verfolgen gleiche Interessen → Wert-Holz

Schwächen

- für kapitalmarktgeprägte Investoren ungewohnte Vertragslösung
- Verkauf nur über Sekundärmarkt
- Durch die garantierte Holzmenge kein Zusatzertrag, wenn die Bäume besonders gut wachsen.

Chancen

- Mehrwert durch FSC Zertifizierung
- Konzentration auf Edelholz
- Schutz von Tropenwälder verstärkt die Nachfrage nach europäischen Edelhölzern

Risiken

- Nur wenn Kollateral-Schäden Gebiete in der Größe von 400 x 50 km völlig zerstören.

Fazit: Sicherste Portfolio-Optimierung in dieser Anlageklasse!

Holzinvestments im Vergleich

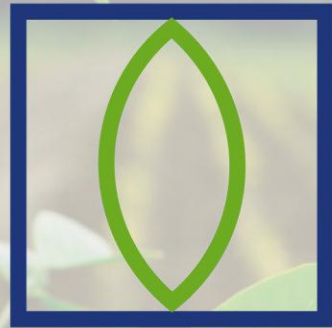
eine Analyse

Anlageform	Forstaktie	Anlagezertifikat Forstaktie hinterlegt	Waldinvestment über KG-Lösung	Offener Wald- Investmentfonds	Kauf von Wald	Edelholz Investition in Bäume	Edelholz Investition in Rundholz
Sicherheit des Holzzuwachs	o	o	o	++	o	o	++
Verfügbarkeit	++	+	-	+ (-)	--	-	-
Steuerünstig	o	o	o	o	--	--	++
Sachwert	+	o	+	+	++	++	++
Transparenz	o	o	o	+	+	++	++
Diversifikation	--	--	++	++	++	++	++
Rendite	o	o	o	+	o	++	+
Gesamtpunkte	22	20	23	28	22	26	31

Berechnung der Gesamtpunkte: ++ = 5 / + = 4 / o = 3 / - = 2 / -- = 1 Punkt

Fazit: beste Vertragsform = Rundholzkauf!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Nobilis

Wahre Werte wachsen.